

„Sabine“ wütete auf dem Friedhof

Gemeinderatssitzung: Gräber durch Baum beschädigt

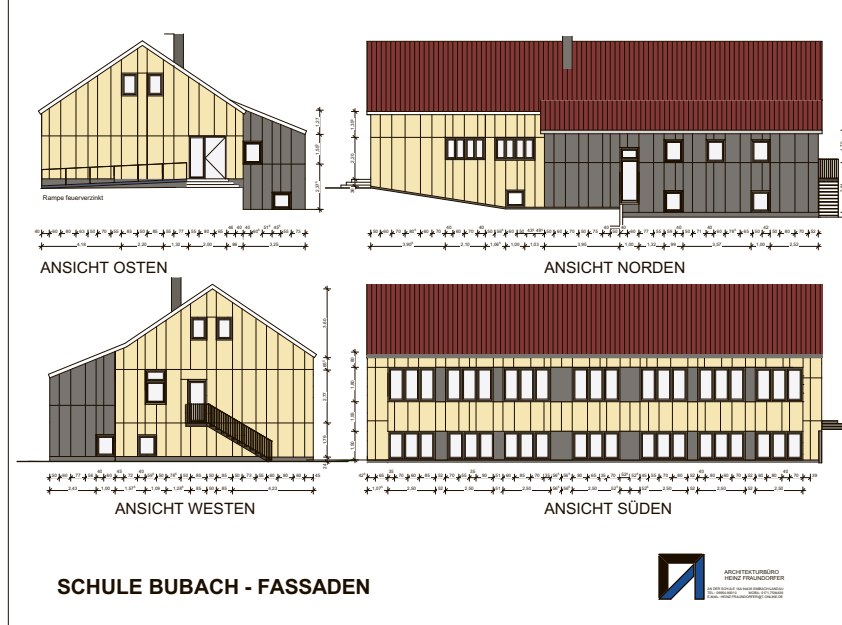
Mamming. (ez) Sturm „Sabine“ hat auch in Mamming Schäden verursacht, darüber informierte Bürgermeister Georg Eberl bei der letzten Gemeinderatssitzung. Am Friedhof wurden etliche Gräber durch einen umfallenden Baum beschädigt, eine entsprechende Information an die Bevölkerung ist bereits erfolgt, der Schaden an die Haftpflichtversicherung gemeldet.

Beim Schulhaus in Bubach ist der Trockenbau soweit für die Elektroinstallation vorbereitet. In den Planunterlagen wurde nochmals aufgezeigt, dass bereits in der ursprünglichen Bauplanfassung eine Rampe für den barrierefreien Zugang vorgesehen ist und diese wird entsprechend umgesetzt. Die Fassade soll mit senkrechten Elementen verkleidet werden. An der Nordseite soll ein farblisches „Band“ angebracht werden, um die Fläche abzusetzen.

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen für folgende Baugesuche: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Florianistraße, Fl.Nr. 363/2 und 4/5, Gem. Mamming; Neubau von Garagen, Holzlager und Geräteraum, Prangstraße 14, Fl.Nr. 1001/1, Gem. Mamming; Antrag zur Verlegung einer Fernwärmeleitung in der gemeindlichen Straße Enzianweg.

Für 20 Jahre gesichert

Außerdem war Andreas Mossandl von der Karl Mossandl GmbH & Co. vor Ort. Er informierte das Gremium über sein Vorhaben, der Errichtung und den Betrieb einer Sandtrocknungsanlage und eines Trockenmörtelmischwerkes mit Bio-



Ansichten des Schulhauses.

massefeuerung in Mamming, Werkstraße 9 (Rosenau). Dabei erläuterte er, dass mit der Investition der Fortbestand des Werkes in diesem Bereich für mindestens weitere 20 Jahre gesichert ist. Die Themen Energieeffizienz und auch der Flächenverbrauch sind im Projekt berücksichtigt, daher wäre eine Gebäudehöhe von 45 Metern vorgesehen. Weiter versicherte er, dass die Zu- und Abfahrten über die Werkstraße erfolgen, gearbeitet wird im Dreischichtbetrieb, wobei der Lieferverkehr auf die Tagzeiten beschränkt ist. Der Parkplatz für die Mitarbeiter wird in Richtung Landshuter Straße/Im Moos angebracht. Aktuell wird das Brandschutzgutachten erarbeitet, dieses wird in die Unterlagen noch eingearbeitet. Der Gemeinderat verwies darauf,

dass erneut die Errichtung der Linksabbiegespur angeregt werden soll, Kontakt zum Straßenbauamt wurde hierzu bereits aufgenommen, um Gespräche zu führen. Mit der Auflage, dass die Ver- und Entsorgung des Betriebes über die Werkstraße erfolgt, wurde das Vorhaben einstimmig befürwortet.

Außerdem wurde der Bebauungsplan „Mühlbach II“ überarbeitet. Die Grundstücksgröße solle mindestens 700 Quadratmeter haben, es werden sieben Bauparzellen geschaffen. Im Bereich Kindergarten/ Kinderkrippe wurden Angebote für dauerhafte Container eingeholt. Außerdem informierte Bürgermeister Georg Eberl über den aktuellen Bautenstand. Der Übergang wird in Kürze fertiggestellt, der Bezug ist vorgesehen.

Ein Schreiben von Seiten des Landratsamtes ist bezüglich der Wasserversorgung Mamming eingegangen. Nach Prüfung des Sanierungsplans und der Trinkwasserbefunde sind aktuell die Grenzwerte eingehalten. Die Verbindungsleitung wird gebaut, die Umsetzung soll im Frühjahr starten. Die Deutsche Telekom teilte mit, dass die Umsetzung des Höfeprogramms bevorsteht, die Arbeiten sollen von März bis Dezember 2020 ausgeführt werden. Auch die Bezuschussung der Musikschule Landau im bisherigen Rahmen fand die Zustimmung des Gremiums. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass im Tierheim Quellenhof Passbrunn eine Notfall-

nummer vorhanden ist, bei der auch außerhalb der Öffnungszeiten Fundtiere gemeldet werden können.

Straftat

Bürgermeister Georg Eberl und Geschäftsleiter Ludwig Meindl haben in der Sitzung Stellung zu verschiedenen Themen bezogen. Bereits zum Einstieg in die Tagesordnung wurde darauf verwiesen, dass der Verwaltung das Gericht zu Ohren gekommen ist, dass in der letzten Sitzung Tonaufnahmen gemacht wurde. Dies ist ein Straftatbestand und hat zu unterbleiben. Die Fluchtrutsche des Kindergartens wurde von mehreren Firmen gespendet. Weiter verwiesen sie darauf, dass die Weitergabe von Wählerdaten nur nach Vorgaben des Bundesmeldegesetzes erfolgt, die Weitergabe also in der erfolgten Weise rechtmäßig ist.



Niederviehbach

Niederviehbach. Gemeinde. Die Briefwahlunterlagen können erst ab Montag, 24. Februar, in der Gemeinde beantragt werden.

Niederviehbach. CSU. Am Dienstag, 18. Februar, um 19 Uhr lädt der Wahlvorschlag „CSU und ihre Freunde“ zur öffentlichen Vorstellungssammlung der Gemeinderatskandidaten und des Wahlprogrammes ins Gasthaus Binderbräu ein.

Niederviehbach. SPD. Auf Anregung des Wahlvorschlages „SPD und parteilose Bürger“ findet heute Samstag um 14 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema „Biogasanlage-PV-Biomasseheizwerk“ statt. Die Biogasanlage der Familie Daffner in Eschlbach ist seit 2007 in Betrieb, das kommunale Heizwerk seit 2006. Die Zusammenarbeit im Wärmebereich läuft seit 2009. Treff-

Niederviehbach. Senioren. Die Mitglieder des BRK-Seniorenclubs treffen sich am Mittwoch, 19. Februar, um 14 Uhr zum Seniorenfasching beim Binderbräu. Masken sind erwünscht. Der Gemeindebus fährt wie immer.

Niederviehbach. Zum Kinderfaschingsball laden die Seeschützen Lichtensee morgen Sonntag ab 14 Uhr in die Viehbachhalle ein. Kuchenspenden werden um 8 und ab 13.30 Uhr gerne angenommen.

Niederviehbach. Zur Familienskifahrt am 25. Februar, Faschingsdienstag, nach Flachau werden Anmeldungen bei Familie Bauer angenommen. Telefonnummer 087023755.

Niederviehbach. Kinderbasar. Heute Samstag ist Listenverkauf für den Kinderbasar am Samstag,